

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2012

zu den Einnahmen

1) Sondermitgliedsbeiträge MdBs (Einnahmen Zeile 3 und Ausgaben Zeilen 45 + 54)

Die MdBs führen ihre Sonderbeiträge an den Landesverband ab. Der Bundesverband bekommt davon einen pauschalen Abführungsbeitrag (siehe Ausgaben Zeile 45). Dieses Verfahren wurde auf der BDK beschlossen.

Die Höhe der Abführungen wird zwischen dem Bundesschatzmeister und der Bundestagsfraktion vereinbart.

Alle Mehrzahlungen der bayerischen MdBs, die über die Abführungen an den Bundesverband hinausgehen, werden in die Rücklagen für die Bundestagswahl gesteckt (siehe Zeile 54).

Die Erhöhung der MdB-Diäten ab 01.01.2012 ist hier berücksichtigt.

2) Staatliche Teilfinanzierung - allgemein (Einnahmen Zeile 7)

Die erste Erhöhung der staatlichen Teilfinanzierung seit 2002 bringt allen politischen Parteien etwas mehr Geld.

3) Staatliche Teilfinanzierung - Wahlkampf-Rücklagen (Einnahmen Zeile 8 und Ausgaben Zeile 53)

Nach Beschluss des Landesausschusses 1999 müssen aus der staatlichen Teilfinanzierung 0,766 € (1,50 DM) je Mitglied im Monat in die Wahlkampf-Rücklagen fließen (ca. 7.250 Mitglieder x 1,50 DM x 12 Monate = 66.724 €).

Dieser Betrag schwankt mit der Mitgliederzahl; er wird bei den Ausgaben als Zufluss in die Wahlkampf-Rücklagen dargestellt (Ausgaben Zeile 53).

zu den Ausgaben

4) Personalkosten Landesgeschäftsstelle

Durch Tarifsteigerungen und Stundenaufstockungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wird es zu Mehrkosten kommen.

5) Personalkosten Landesvorstand

Hier wird das Arbeitgeber-Brutto dargestellt. Der Finanzausschuss hat dem Parteirat die Höhe der Vergütung vorgeschlagen.

Mit dem erhöhten Ansatz wird der Möglichkeit Rechnung getragen, dass ab den Landesvorstandswahlen 2011 ein weiteres nicht-mandatiertes LaVo-Mitglied die volle Vergütung erhalten kann.

Theresa Schopper arbeitet im LaVo ehrenamtlich.

6) Sonstige Personalkosten

Hier kommt es zu Mehrkosten durch Fortbildungsmaßnahmen für das Personal der LGS.

7) Sonstige Kosten Landesgeschäftsstelle

Bewirtung, Reparaturen, Versicherungen, Rechtskosten, Beiträge und Banknebenkosten werden hier gebucht.

8) Europäische Grüne, sonstige Kosten Gremien

Wesentlicher Kostenfaktor sind hier die Reisekosten der bayerischen Delegation zum Kongress der Europäischen Grünen Partei (EGP).

9) "Grünesko"

In diesem "Grünen Sanierungstopf für Kreisverbände unter 0" sind ca. 17.000 € angespart.

10) Organisationsentwicklung Untergliederungen

Hier ist der Antrag an die Landesversammlung zur Co-Finanzierung der Bezirksverbände bereits berücksichtigt.